

# „Meer Kunst“ in der Beethovenschule

Schüler engagieren sich bei der kreativen Gestaltung der Kaufbeurer Bildungseinrichtung. Dafür gibt es viel Unterstützung.

**Kaufbeuren** An der Beethoven-Grund- und Mittelschule wachsen nicht nur die Schüler an ihren Aufgaben, auch das Schulhaus verändert sich durch sie. In Zusammenarbeit mit dem Kaufbeurer Kunst-raum Querkunst schufen die Schüler der Klasse 6a verschiedene Holzfiguren zum Thema Wasser, die mit Acrylfarben bemalt wurden. Diese Kunstwerke werden in Zukunft den Aula-Bereich um den Wasserspender schmücken und den erst vor Kurzem renovierten Eingangsbereich noch weiter verschönern. Neben den Figuren, die vor allem Meeresbewohner darstellen, werden Tonköpfe einer fünften Klasse die Aula zieren. Nachdem eine weitere sechste Klasse den Schulgang mit einem Wandgemälde versehen hat, gestaltet die siebte Jahrgangsstufe eine eigene Schulfahne.

„Es ist schön zu beobachten, mit wie viel Kreativität sich die Schüler in die Projekte einbringen und dadurch die Schulräume aufwerten“, freut sich Schulleiter Andreas Haas. Gefördert wird das



Diese Meeresbewohner sind im Zuge einer Kreativ-Partnerschaft an der Beethoven-Schule in Kaufbeuren entstanden. Foto: Haas

Projekt zu 80 Prozent vom Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern (LJKE Bayern) und vom bayerischen Kultusministerium im Zuge des Projektes „P-Partnerinnen“. 20 Prozent der Kosten hat die Hirschvogel-Stiftung über-

nommen. „P-Partnerinnen“ ist ein bayernweites kreatives Format, das für eine Vernetzung von Bildungs- und Kulturakteuren sorgen soll. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Jugendkunstschulen zu verbessern und deren Austausch mit Mittelschulen zu fördern. (maf)